

Bericht über die erweiterte Vorstandssitzung des Internationalen Zessin-Familienvereins vom 25.-27.10.2013 in Ilmenau

WOLFGANG ZESSIN und THOMAS GROSS



Abb. 1: Ein Großteil der Teilnehmer vor dem Bunkermuseum: v.l.n.r.: Burkhard Zessin, Lübeck; Hannelore Ford-Grolms, Ahnatal; Hedwig Zessin, Bad Homburg; Jürgen Zessin, Bad Homburg; Gisela Gross, Ilmenau; Kurt Zessin, Halle; Verena Zessin, Halle; Horst Gross, Ilmenau; Thomas Gross, Ilmenau; Norbert Zessin, Dresden; Elke Zessin, Fritzlar; Eike Zessin, Dresden; Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz; Alexandra Gross, Ilmenau; Harry Zessin, Fritzlar; nicht im Bild ist Birgit Zessin, Lübeck; Foto: Michael Gnech, Arnstadt

Auf Einladung des Organisations Thomas Gross und des Vorstands des Internationalen Zessin-Familienvereins trafen sich in der schönen thüringischen Universitätsstadt Ilmenau vom 25.-27.10.2013 insgesamt 17 Mitglieder und Freunde der Zessin-Familien:

Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz, Vors.
Norbert Zessin, Dresden, Stellv. Vors.
Burkhard Zessin, Lübeck, Schatzmeister
Hannelore Ford-Grolms, Ahnatal, Beisitzer
Thomas Gross, Ilmenau, Beisitzer
Hedwig Zessin, Bad Homburg, Beisitzer
Elke Zessin, Fritzlar, Kassenprüfer
Jürgen Zessin, Bad Homburg, Kassenpr.
Elen Flemming, Ilmenau
Alexandra Gross, Ilmenau
Gisela Gross, Ilmenau
Horst Gross, Ilmenau
Marian Gross, Ilmenau
Julian Gross, Ilmenau
Birgit Zessin, Lübeck
Eike Zessin, Dresden
Harry Zessin, Fritzlar

Kurt Zessin, Halle
Verena Zessin, Halle



Abb. 1: Kassenprüfung am 26.10.2013 in Ilmenau, v.l.n.r.: Burkhard Zessin, Jürgen Zessin, Elke Zessin

Damit war das Zessin-Treffen gut besucht. Am Abend des 25.10. saßen wir gemütlich bis kurz vor Mitternacht im Hotelrestaurant zusammen und tauschten die Erlebnisse des letzten Jahres aus.

Am Morgen des 26.10 begannen wir mit der Kassenprüfung durch unsere beiden Kassenprüfer Jürgen und Elke, Zessin. Burkhard's Kasse zeigte keine Beanstandungen und war mit über 4000 Euro gut für die Aufgaben des kommenden Jahres gefüllt. Nach den Berichten über die Arbeit des Vereins seit dem Treffen in Fritzlar/Kassel 2012 durch den Vorsitzenden Dr. Wolfgang Zessin und den Schatzmeister Burkhard Zessin kam es zur Aussprache, an der sich auch die anderen teilnehmenden Familienvereinsmitglieder beteiligten. Als Tagungsort für das nächste Zessin-Familientreffen 2014, das gleichzeitig das 20jährige Gründungs-Jubiläum des Internationalen Zessin-Familienvereins ist, wurde Jasnitz vereinbart. Als Termin wurde der 29.5. bis 1.6.2014 festgelegt. Bezüglich der Internetpräsentation soll der Vorsitzende versuchen, wieder mit dem Administrator unserer Seite, Willi Weiß, in Verbindung zu kommen, um die Internetpräsentation wieder aktuell zu machen zu können. Am Nachmittag des 26.10.2013 fuhren wir zuerst zum Stasi-Bunkermuseum, anschließend zum Bahnhof Rennsteig, um die Traditionswaggons und alte Loks zu besichtigen. Die sachgerechte und interessante Führung machte dort Herr Manfred Thiele, Geschäftsführer der Rennsteigbahn GmbH & Co. KG.



Abb. 2: Bei der erweiterten Vorstandssitzung, v.l.n.r. Hannelore Ford Grolms, Thomas Groß, Norbert und Harry Zessin

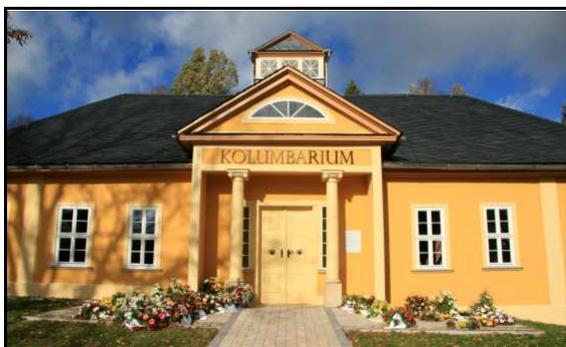


Abb. 3: Das Kolubarium beinhaltet nicht die sterblichen Überreste von Kolumbus! Es ist das einzige erhaltene Gebäude in Ilmenau, das im klassizistischen Stil 1837 als Leichenhalle erbaut wurde.



Abb. 4: Als Wasserwirtschaftsobjekt getarnter Stasi-Bunker, heute Bunkermuseum



Abb. 5: Im Bunkermuseum findet man auch viele bekannte Erzeugnisse aus DDR-Produktion wieder.



Abb. 6: Marko Henke aus Schmiedefeld war unser sachkundiger Führer im Bunkermuseum



Abb. 7: Robotron-Technik der Stasi. Von den heutigen Besitzungsmöglichkeiten des amerikanischen Geheimdienstes NSA in Deutschland konnten sie nur träumen!



Abb. 8: Bahnhof Rennsteig, höchstgelegener Bahnhof Thüringens



Abb. 11: Buchhandlung Grimm in Ilmenau



Abb. 9: In Hermann Görings Eisenbahnwagen, mit dem er u. a. auch nach Jasnitz gefahren kam. V.l.n.r.: Dr. Wolfgang Zessin, Thomas Groß und der Geschäftsführer der Rennsteigbahn GmbH & Co. KG Manfred Thiele, der uns Interessantes zur Geschichte der Rennsteigbahn berichtete.



Abb. 12: Schwesterlein und Brüderchen: Hannelore Ford Grolms, geb. Zessin und ihr Bruder Harry Zessin zusammen mit Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe, der als Bergrat auch oft in Ilmenau war.



Abb. 10: Stadtrundgang am 27.10.13 durch die Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau „In Ilmenau da tanzt der Ziegenbock“



Abb. 13: Rathaus und Goethe Museum in Ilmenau



Abb. 14: Grabstelle von Corona Schröter (1751-1802) auf dem Ilmenauer Historischen Friedhof, Sängerin und Schauspielerin am Weimarer Liebhabertheater. Sie war 1779 die erste Darstellerin der Iphigenie.



Abb. 15: Auf dem Goethe-Wanderweg am Sonntag, den 27.10.2013, Thomas Groß und Jürgen Zessin



Abb. 16. Goethes Hütte auf dem Berg Kickelhahn mit seinem Gedicht: „WANDRERS NACHTLIED: ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH. IN ALLEN WIPFELN SPÜREST DU KAUM EINEN HAUCH; DIE VÖGELEIN SCHWEIGEN IM WALDE. WARTE NUR, BALDE RUHEST DU AUCH.“



Abb. 17: Jürgen, Hedi, Wolfgang Zessin und Thomas Groß in der Goethe-Hütte auf dem Kickehahn. Foto: Norbert Zessin, Dresden



Abb. 18: Horst Groß (*2.9.1934, †10.3.2014), wie wir ihn kennen und schätzen gelernt haben: fröhlich und immer einen Scherz auf den Lippen.

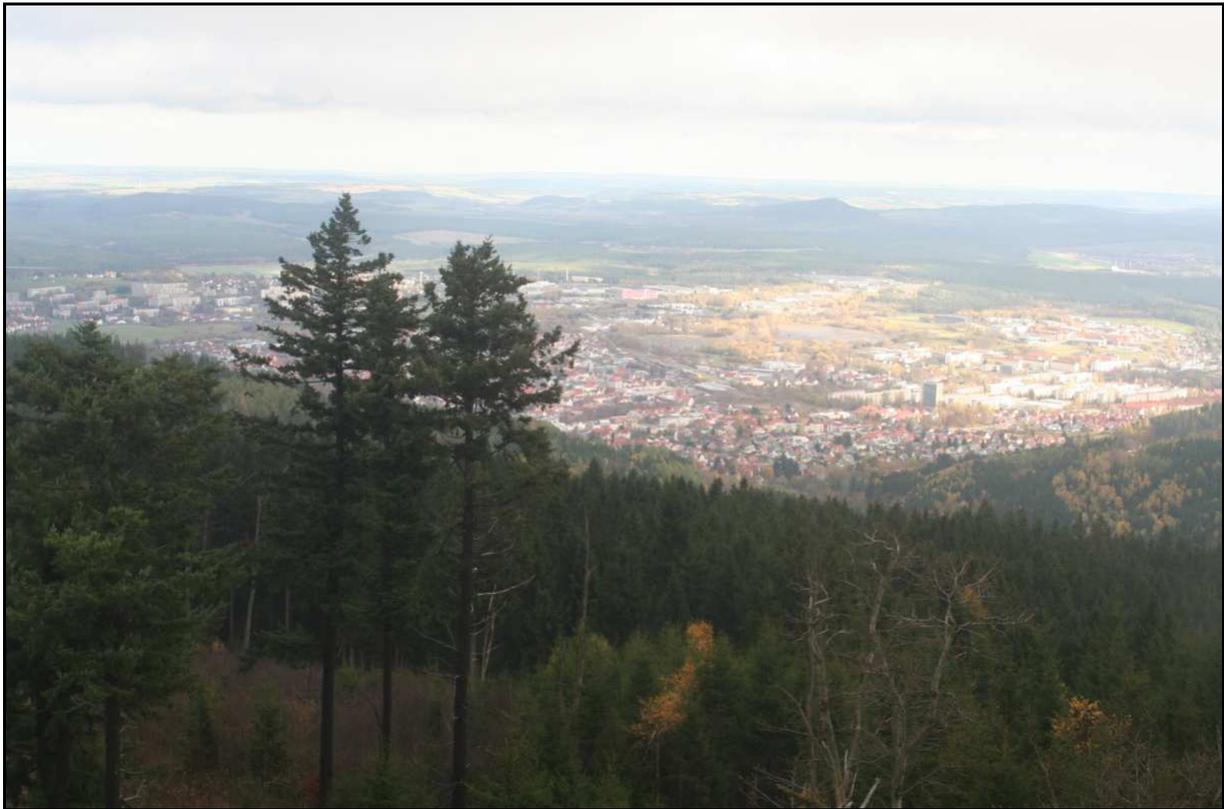


Abb. 19: Blick am 27.10.2013 vom Turm auf dem Gipfel des Kickelhahns auf Ilmenau und das Thüringer Land



Abb. 20: Die Organisatoren der schönen und harmonischen erweiterten Vorstandssitzung in Ilmenau: v.l.n.r.: Vater Thomas Groß mit Sohn Marian, Schwiegertochter (in spe) Elen Flemming und Sohn Julian Groß beim abschließenden Mittagessen.



Abb. 21: V.l.n.r.: Jürgen und Hedi Zessin, Gisela Groß und Kurt Zessin beim Abschlussessen

Wir lernten Ilmenau und das schöne Thüringer Land besser kennen. Durch den Besuch des Bahnhofs Rennsteig und den Stasi-Bunker wurden wir mit der DDR-Geschichte konfrontiert. Die Stasibesitzung der Bevölkerung haben wir durch die friedliche Revolution 1989 überwunden. Der neuen und viel umfangreicheren Bespitzelung durch den US-Amerikanischen Geheimdienst NSA und auch durch den Britischen Geheimdienst müssen schnellstens Schranken gesetzt werden. Nur so können wir souverän werden und verlieren nicht unsere Selbstachtung. Ilmenau zeigte sich uns als eine schöne, geschichtsträchtige Stadt, die mit ihrer Universität weltweit geachtet ist. Es hat sich uns wieder ein schönes Stück Deutschland erschlossen. Dank an die Familie Groß für die Organisation des (groß-artigen) Treffens. Horst Groß ist am 10. März 2014 plötzlich und unerwartet verstorben. Wir haben ihn auf diesem Treffen das letzte Mal erlebt und sein unübertroffener trockener pommerscher Humor wird uns gut und lange in Erinnerung bleiben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Fotos, bis auf eines, sind von Dr. Wolfgang Zessin, Jasnitz

Anschriften der Verfasser

Dr. Wolfgang Zessin, Lange Str. 9, 19230 Jasnitz
wolfgangzessin@aol.com
Thomas Groß, Ernst-Abbé-Str. 1, 98693 Ilmenau